



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden
Kaltenbrunn Freihung Thansüß Vilseck

Das Senfkorn

März ~ April ~ Mai 2010



So wie das Abschmelzen
des Eises vom Licht der Sonne
begleitet wird,
so erstrahlt die Ostersonne
über unserer Trauer und unserer Wehmut.

Ein Licht der Hoffnung und des Glaubens.

Liebe Gemeinde!

Das Licht des Ostermorgens

Während der Winterzeit entsteht in der Nähe des Urlaubsortes Garmisch-Partenkirchen Jahr für Jahr eine Attraktion der besonderen Art. Wer sie sehen möchte, begibt sich auf eine Wanderung zur Partnachklamm. Mehrere Tunnel und in den Fels gehauene Wege führen dort in eine Welt von bizarrer Schönheit. Die Phantasie selbst scheint die Tätigkeit eines Bildhauers übernommen zu haben. Mächtige Türme aus purem Eis ragen vom Grund der Klamm hoch hinauf in den schmalen Felsspalt. An einigen Stellen erinnern sie an den Bart des Rübezahl. Weiter im Inneren ist ein mächtiger Wasserfall zu zeitloser Schönheit erstarrt. Imposant wirken seine hohen Kaskaden. Daneben faszinieren kleine, filigrane Gebilde. Glasklar schimmert am Ausgang eines Tunnels die Spitze eines Einhorns im warmen Licht der Sonne. Mit ihren Strahlen erreicht sie Ende Februar bereits für einen kurzen Augenblick am Tag die Tiefen der Klamm. „Bald wird der Weg für die Besucher gesperrt“, so die Worte des Mannes im Kassenhäuschen am Talausgang. „Wenn es wärmer wird, besteht die Gefahr eines Eisschlages!“, erklärt er. In der Tat sind mir auf meinem Weg durch den Fels Eisbastionen aufgefallen, die ihre untere Hälfte verloren zu haben scheinen. Die allmählich ansteigenden Temperaturen sind nicht ohne Wirkung geblieben. Ein klein wenig Wehmut steigt in mir auf. All das Schöne, das mich so fasziniert hat, wird bald verschwunden sein. Übrig bleiben dann nur ein paar Fotos und die Erinnerung an ein wunderbares Erlebnis.

Nur die Erinnerungen und die fest eingepprägten Bilder einer beeindruckenden und inspirierenden Zeit sind auch alles, was den Jüngern am Ende der Passionszeit zunächst bleibt. An die Stelle des Zusammenseins mit Jesus ist für sie die Leere des Todes getreten. Vielen von uns ist das nicht unbekannt. Jede und jeder von uns teilt im Laufe des Lebens diese Erfahrung mit ihnen. Das Zusammensein mit uns liebgewordenen Menschen wird durch den Tod unterbrochen.

Doch so wie das Abschmelzen des Eises in der Partnachklamm vom Licht der Sonne begleitet wird, so erstrahlt die Ostersonne über unserer Trauer und unserer Wehmut. Ein Licht der Hoffnung und des Glaubens. Die Jünger erleben, wie aus dem Tod neues Leben aufersteht. Ein Leben, an dem sie und wir Anteil haben! Das Licht des Ostermorgens darf uns dafür ein Zeichen sein.

Eine erfüllte Passionszeit und ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen und Euch

Matthias Wal

Jahresrückblick in Zahlen

Die folgenden Zahlen sind das Ergebnis unserer jährlichen Gemeinde- und Gabenstatistik. Diese Daten spiegeln ein wenig das Leben der Gemeinde im Bereich dessen, was zählbar ist, wieder.

(Die Zahlen in den Klammern beziehen sich auf das Jahr 2008).

Im vergangenen Jahr wurden in unseren vier Gemeinden sieben Kinder und ein Erwachsener getauft (9).

15 Jugendliche bekräftigten ihren Glauben an Jesus Christus bei ihrer Konfirmation (11).

Sechs Paare schritten zum Traualtar (2).

Zu Grabe getragen und kirchlich bestattet wurden 13 Gemeindeglieder (13).

Zwei Personen traten in unsere Kirche ein (2), zwei traten aus (4).

1729 Abendmahlsgäste wurden bei den Abendmahlsfeiern in unseren Kirchen und den beiden Altenheimen, bei Kranken- und Hausbesuchen gezählt (1659).

Die Gesamtsumme der Kollekten, Gaben und Spenden in den vier Gemeinden betrug 33.453,00 € (32.172,00 €).

Davon waren 25.043,00 € (22.664,00 €) für die Verwendung in den eigenen Gemeinden bestimmt.

8.410,00 € (9.508,00 €) wurden für außergemeindliche kirchliche, diakonische und missionarische Zwecke gespendet [z.B. 3.392,00 € (3.600,00 €) für die Aktion „Brot für die Welt“ und 1.354,00 € (1.823,00 €) für das Diakonische Werk].



Bei einer Gesamtgemeindegliederzahl von 1344 Personen bedeutet dies ein durchschnittliches Gabenaufkommen von 24,89 € (23,94 €) pro Person.

Vielen Dank für Ihre Spendenbereitschaft!

Im Gottesdienst wird gesammelt für:

21.03. Diakonisches Werk I	16.05. Ökumenischer Kirchentag in München
04.04. Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn	23.05. Ökumenische Arbeit in Bayern
18.04. Bibelverbreitung im In- und Ausland	30.05. Lutherischer Weltbund
25.04. Evang. Jugendarbeit in Bayern	06.06. Rummelsberg
02.05. Kirchenmusik in Bayern	13.06. Diakonie Bayern II
09.05. Ökumenische Telefonseelsorge Nordoberpfalz	

Die Kollekten der übrigen Gottesdienste sind jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.

Unsere Konfirmanden 2010

Am Palmsonntag und am Weißen Sonntag feiern in diesem Jahr insgesamt siebzehn junge Menschen unserer Kirchengemeinden das Fest ihrer Konfirmation.

Herzliche Einladung zu den Vorstellungsgottesdiensten

am 14. März um 8.30 Uhr in Kaltenbrunn,
am 14. März um 9.45 Uhr in Thansüß mit der Band „Kairos“ und
am 21. März um 9.45 Uhr in Vilseck.

Vorab schon ein paar Bilder unseres diesjährigen Konfirmandenjahrgangs:



Aus Kaltenbrunn
(von links nach
rechts):
Jonas Trisl,
Sarah Müller,
Lukas Hittl



Aus Thansüß
(von links nach
rechts):
Julia Luber,
Theresa Luber,
Franziska Seidl,
Benedikt Meyer,
Dominik Hagen,
Carsten Müller,
Maria Dreyer.



Aus Freihung:
Barnabas Siegler

Aus Vilseck (von links nach rechts):
Sara Wilcoxen, Jessica Bielmeier, Christiane
Thieme, Oliver Heller, Christophe Reiser



Erinnerung:

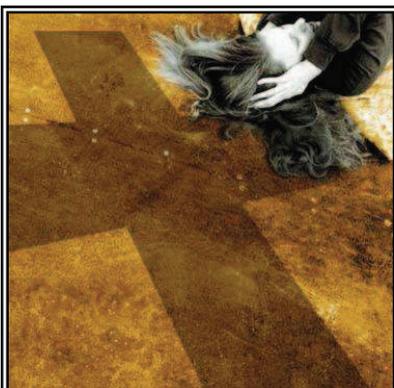
Diesem Gemeindebrief liegen Spendentüten bzw. Überweisungsträger für die Frühjahrssammlung 2010 bei. In Thansüß wird eine Haussammlung durchgeführt.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

Konto-Nr. 5 222 222, Evang. Kreditgenossenschaft eG,
BLZ 520 604 10, Stichwort: Frühjahrssammlung 2010

Ökumenischer Jugendkreuzweg



Am **Donnerstag, 25. März 2010** findet um **19.00 Uhr** in der **evangelischen Kirche Kaltenbrunn** der ökumenische Jugendkreuzweg statt.

Es ergeht herzliche Einladung an alle Kinder und Jugendlichen.

40 Jahre Organistendienst



Unser Organist Heinrich Müller feierte im vergangenen Jahr sein 40-jähriges Dienstjubiläum. So stand der Gottesdienst am vierten Advent in Thansüß ganz im Zeichen des Dankes für seinen treuen Dienst an der Königin der Instrumente.

„Mit deinem Instrument begleitest du Menschen in allen Lebenslagen. Du bist dabei, wenn ein junges Gemeindeglied getauft wird, du spielst bei Konfirmation, Trauung, Jubiläen und Beerdigungen. Die Musik, die du machst, begleitet Menschen und hilft jedem von uns, sich in die verschiedenen Stimmungen und Gefühle, die wir in unseren Gottesdiensten erleben, einzufinden.“

Mit diesen Worten würdigte Pfarrer Matthias Weih die Arbeit unseres Organisten, der bei einer kürzlich veranstalteten Kirchenführung für die Konfirmanden nicht nur detailliertes Wissen über sein Instrument bewies, sondern auch die Leidenschaft für die Orgel spüren ließ.

Pfarrer Weih dankte im Namen aller vier Kirchengemeinden und überreichte mit Jutta Luber, der Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Thansüß, ein von Markus Döbereiner entworfenes und gebackenes Notenschlüssel-Arrangement.

Weihnachten in Thansüß



Wie schon im letzten Jahr packten auch heuer die „Krippenspielkinder“ aus Thansüß wieder ein Weihnachtspaket für Familien in notleidenden Gebieten. Die durch „Antenne Bayern“ bekannt gewordene Hilfsaktion „Die Weihnachtstrucker“ bringt schon seit vielen Jahren mit Hilfe der „Johanniter“ die

Pakete mit großen Hilfskonvois zu jenen, die unter der Armutsgrenze leben. Auch in diesem Jahr sind sie wieder nach Osteuropa unterwegs.

Die Kinder waren von der Idee, hier mitzuhelfen, begeistert und jeder war sofort bereit, einen kleinen Beitrag zu leisten. Die vorgegebene „Packliste“ war im Nu verteilt und so wurde ein Paket mit wichtigen Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Malbüchern und Stiften zusammengestellt und auf eine lange Reise geschickt.

„Gute Nachrichten aus Bethlehem“ – mit dieser Fernsehshow erlebten die vielen Gläubigen ein außergewöhnliches Krippenspiel. Die Geburt Jesu stand im Mittelpunkt einer „TV-Sendung“, die 23 Thansüßer Kinder einstudiert hatten. Bei einer Liveschaltung nach Beth-



lehem erlebten die Gottesdienstbesucher die Ereignisse in der Heiligen Nacht hautnah. Reporter begleiteten die Bethlehemer Wirtsleute, die Hirten, Maria und Josef, die Heiligen Drei Könige und sogar die Engel. Mit dem Versprechen, die Zuschauer weiterhin über das Schicksal der jungen Familie auf dem Laufenden zu halten, verabschiedeten sich die Korrespondenten.

Gruppen und Kreise

Posaunenchöre:

Kaltenbrunn: Freitags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus
Thansüß: Freitags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus

Kirchenchor:

Dienstags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Frauenkreis:

15. März – 14.00 Uhr: Besuch im Heilpädagogischen Zentrum Weiden
22. Mai: Tagesausflug mit dem Bus zum „Drumherum in Regen“
 (Volksmusikspektakel)
 Anmeldung bei Christa Heidrich, ☎ 647

Nachmittagstreff (Senioren):

Einmal monatlich jeweils montags ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus Kaltenbrunn
Nächste Treffen: 12. April, 3. Mai und 7. Juni 2010

Mittwochstreff (Senioren):

Mittwochs (alle zwei Wochen) um 14.00 Uhr im Gemeindehaus Vilseck
Nächste Treffen: 24. März, 14. und 28. April, 12. und 26. Mai, 9. und 23. Juni

Ökumenischer Bibelkreis:

Samstags um 16.00 Uhr im Gemeindehaus Vilseck

Krabbelgruppen:

Kaltenbrunn: Mittwochs (außer Ferien) von 9.15-11.00 Uhr im Gemeindehaus
Freihung: Montags (außer Ferien) von 9.30-11.00 Uhr im Gemeindehaus

Das Team der Frauenarbeit im Evang.-Luth. Dekanat Weiden lädt alle interessierten Frauen herzlich ein zum

Ökumenischen Frauenfrühstück am Samstag, 17. April 2010, 9.00 Uhr

im Café des Stadtteilzentrums Stockerhut, Weiden

Der Körper lügt nicht – im Gespräch mit mir und den anderen

Referentin: Christina Riebl, Regensburg



Frauengottesdienst

am Freitag, 18. Juni 2010, 19.00 Uhr

in der Martin-Luther-Kirche, Neustadt/WN

**Frauen im Aufwind: Gemeinsam aufstehen –
Wagnisse eingehen – Recht bekommen**

Evangelischer Frauenkreis Kaltenbrunn – Thansüß – Freihung Generalversammlung



Am Montag, 25. Januar 2010 hielt der Frauenkreis seine Generalversammlung mit Neuwahlen ab. Vorsitzende Christa Heidrich begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder (34), ebenso Herrn Siegfried Bock von der Presse. Sie las als Andacht – Gedanken zum heutigen Tag – mit dem Titel „Erkenne dich selbst“ von Anselm Grün.

Vera Braun verlas den Kassenbericht, der einen erfreulichen Stand aufweist. Pfarrer Weih hatte die Kasse im Vorfeld geprüft und Entlastung erteilt. Da Vera Braun nach 25-jähriger Amtszeit ihren Posten nun zur Verfügung stellte, dankte ihr Frau Heidrich für die langjährige korrekte Kassenführung. Zur neuen Kassenführerin wurde Frau Monika Mühlbach gewählt, die die Wahl annahm. Anschließend verlas Schriftführerin Irmgard Kummer den Jahresrückblick 2009. Christa Heidrich dankte auch ihr für ihre Arbeit. Ansonsten gab es keine personellen Veränderungen. Christa Heidrich ist weiterhin 1. Vorsitzende, Stellvertreterinnen sind Annerose Harrer und Gisela Grünbauer, Schriftführerin ist Irmgard Kummer, den Geschenkdienst versieht Emma Kummer, für die Raumgestaltung in Kaltenbrunn sind Elfriede Luber und Edeltraud Maaß und für Thansüß Anny Luber und Berti Luber zuständig. Als neues Mitglied wurde Frau Irmgard Müller aus Thansüß von der Vorsitzenden begrüßt.

Die Planung für das Jahr 2010 sieht folgende Unternehmungen vor:

- Partyrezepte: Zubereitung und Verzehr (Leitung Frau Dievernich)
- Besichtigung der HPZ - Behindertenwerkstätten in Weiden
- Tagesfahrt zu den Volksmusiktagen „Drumherum in Regen“
- Besichtigung der Dogger-Sandgrube in Atzmansricht, anschließend Einkehr in Laubhof
- Mithilfe beim Kaltenbrunner Bürgerfest

- Vortrag von Frau Pfarrerin Paulsen über das Thema „Krankheit und Leid – wie gehe ich damit um?“
- Radtour
- Grillen
- Diavortrag von Pfarrer Matthias Weih über die diesjährige Israelreise
- Frauenfrühstück mit Lesung der Autorin Gisela Pröllß aus Etzenricht aus dem 2. Band ihres Buches „Gedanken, die Herz und Seele berühren“
- Besuch des Weihnachtsmarktes in Auerbach
- Weihnachtsfeier

Nach dem offiziellen Teil gab es noch belegte Brote, geräucherte Karpfen und Getränke, gespendet von Elfriede Luber, Christa Heidrich und Vera Braun. In heiterer und gelöster Stimmung klang der Abend aus.

Gisela Grünbauer

Partyrezepte mit Kerstin Dievernich

„War früher Humor noch Herzenssache, wird's schon langsam zur gequälten Mache. Nichts gegen Heiterkeit, die echt ist. Wir aber feiern nicht so ausgelassen, unsere erste Faschings-Party-Küchenschlacht ist eher ruhig und gelassen.“

So und mit „Grüß Gott und Helau!“ begrüßte die Vorsitzende des evangelischen Frauenkreises, Christa Heidrich, am Faschingssamstag im Gemeindehaus die 30 in origineller Kostümierung erschienenen „Küchenchefinnen“ aus Thansüß, Freihung und Kaltenbrunn. Sie zauberten in drei Gruppen unter Anleitung von Kerstin Dievernich aus Thansüß, Köchin und Konditorin bei der US-Army im Südlager, ein leckeres kaltes Büfett. Mit dabei „Chef“- und Hobbykoch Pfarrer Matthias Weih.



Umgesetzt wurden die Partyrezepte Pute Mango mit Currydip, Vitello tonnato, Vittello con verde, gefüllte Zwiebeln und Champignons sowie verschiedene Brote mit Zwiebeln, Fetakäse, Peperoni und Rosmarin. Gekrönt wurden die Gaumenfreuden von Dievernich mit einem „Blumenstrauß“ aus Gemüse und Obst. Die Partyschmankerln durften natürlich anschließend verzehrt werden.

Siegfried Bock



Termine – Termine – Termine – Termine - Termine

Gemeindeausflug zum Bayerischen Evangelischen Kirchentag und Kinderkirchentag auf dem Hesselberg

Auch in diesem Jahr lade ich Sie und Euch wieder zu einer gemeinsamen Fahrt zum Kirchentag auf den Hesselberg am Pfingstmontag, 24. Mai 2010 ein.

„Einfach vom Glauben reden“ ist das Thema des Hauptgottesdienstes sowie der Diskussionen und musikalischen Darbietungen. Parallel zum Hauptgottesdienst wird ein Krabbelgottesdienst angeboten. Der Kinderkirchentag findet wie immer auf eigenem Gelände statt. Nachmittags wird für Euch Kinder ein Musical aufgeführt.

Für Interessierte biete ich ferner eine Wanderung auf dem geologischen Lehrpfad des Hesselberges an. Auf dem Heimweg werden wir dann im Gasthaus Vogel in Pommelsbrunn den erlebnisreichen Tag ausklingen lassen.

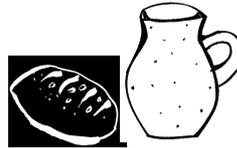
Da wir aus organisatorischen Gründen den Veranstaltern unsere genaue Teilnehmerzahl mitteilen müssen, bitte ich Sie, sich über das Pfarramt anzumelden (☎ 09646/290). Der Teilnehmerbeitrag für den Bus richtet sich nach dem dann für uns gültigen Angebot.

Lassen Sie uns die Oberpfalz würdig in Franken vertreten!

Es freut sich auf einen erlebnisreichen Tag mit Ihnen und Euch,
Ihr/Euer Pfarrer z.A. Matthias Weih



Silberne Konfirmation



Zum **25-jährigen Konfirmationsjubiläum** laden wir in diesem Jahr die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahre 1984 und 1985 herzlich ein.

Die Feier der Jubelkonfirmation findet am Sonntag, **04. Juli 2010 in der St.-Martins-Kirche in Kaltenbrunn** statt.

Eingeladen sind aber nicht nur diejenigen, die in unseren Gemeinden konfirmiert wurden, sondern auch alle, die später hierher gezogen sind und gerne hier ihr Konfirmationsjubiläum feiern möchten. Diese Personen möchten sich bitte bald im Pfarramt melden.

Kleidersammlung

Vom 16. Juni bis 22. Juni 2010 führen wir wieder eine Kleidersammlung für die v. Bodelschwingschen Anstalten in Bethel durch. Kleidersäcke und Informationszettel liegen ab Mitte Mai in den Kirchen auf.



Die gefüllten Kleidersäcke können während dieser Juniwoche zu den Bürozeiten im Gemeindehaus Kaltenbrunn bzw. am 23. Juni (nachmittags) im Gemeindehaus in Vilseck abgegeben werden.

60. Dekanatsmissionsfest

Das Dekanatsmissionsfest wird wegen des ökumenischen Kirchentags in München am **Sonntag, 16. Mai von 14.00 - 17.00 Uhr** stattfinden. Ort ist die neue Turnhalle in Weiherhammer, neben der Schule.

Nachdem im vergangenen Herbst eine sechsköpfige Delegation aus Weiden und Wunsiedel die Bibelschule Mwika besucht hat, werden die mitgebrachten Eindrücke und Bilder dieses Besuchs den Nachmittag prägen. Alte Bekanntschaften konnten neu aufleben und neue Beziehungen geknüpft werden. Viel haben wir voneinander erfahren und miteinander erlebt. Daran möchten wir Sie teilhaben lassen.

Geplant ist auch, dass Heidi und Christoph Rauch, die sich auf Heimaturlaub befinden werden, von ihrer Arbeit in Uganda erzählen.

Der Kirchenvorstand und die Gemeindeglieder von Kohlberg-Weiherhammer bereiten ein Kinderprogramm vor. Nicht fehlen werden Kaffee und Kuchen. Artikel aus der einen Welt werden wieder zum Kauf angeboten.

Ich lade Sie herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen!
Ihr Andreas J. Ruhs, Dekanatsmissionspfarrer